

Pressemitteilung 6. Oktober 2017



Sammlung zugunsten der Sterbebegleitung

Leben bis zuletzt

Hof

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Eine würdevolle Begleitung am Lebensende muss zwar nicht direkt bezahlt werden, doch auch sie kostet Geld. Hierfür bitte die Diakonie in ihrer Herbstsammlung um Spenden.

Die Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante pflegerische Dienste und für Altenpflegeheime in den letzten Jahren maßgebend geworden. Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel wurden und werden eine allgemeine Palliativversorgung und eine hospizlich gestärkte Kultur in den Einrichtungen integriert. Diese Maßnahmen, für die es keine gesonderten Mittel aus der Pflegeversicherung gibt, sind der Diakonie wichtig.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und alle anderen diakonischen Leistungen bittet die Diakonie nun bayernweit vom 9. bis 15. Oktober 2017 um Unterstützung. Die Kirchengemeinden beteiligen sich an der Haussammlung, die Diakonie organisiert die Straßensammlung. Am Freitag, 13. Oktober, lädt die Diakonie Hochfranken an ihren Aktionsstand vor dem Kaufhof in Hof ein. Es gibt dort Informationen zum Thema palliative Versorgung und Begleitung am Lebensende. Der Aktionsstand ist von 11.00 bis 15.00 besetzt und bietet auch die Möglichkeit, mit Mitarbeitenden der Diakonie ins Gespräch zu kommen.

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122

eva.doehla@diakonie-hochfranken.de

www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei